



Haarlem 29.07.2025

Presseerklärung

17. Internationaler César Franck Wettbewerb 2026, Dom und Basilika St. Bavo, Haarlem, Niederlande

Thema: César Franck und Louis Vierne

Der 17. Internationaler César Franck Wettbewerb findet am 14., 16., und 18. April 2026 statt in dem Römisch Katholischen Dom und Basilika St. Bavo, Leidsevaart 146 in Haarlem/Niederlande, auf der 'Willibrordus-Orgel' (Adema, 1923/1949/1971, 85/IV/P). Auf dem Wettbewerbsprogramm stehen Kompositionen von César Franck und Louis Vierne.

Die Teilnahme steht Organisten offen, die mindestens ihren Bachelor-Abschluss erfolgreich absolviert oder einen gleichwertigen Abschluss an einer Musikhochschule erworben haben. Kandidaten, die ihren Bachelor-Abschluss noch absolvieren müssen, benötigen eine schriftliche Empfehlung ihres Orgelprofessors.

Die Jury besteht aus folgenden Mitgliedern:

Vincent DUBOIS (Paris, Frankreich), Ignace MICHIELS (Brügge, Belgien) und Marcel VERHEGGEN (Maastricht, Niederlande). Sie geben am 17. April 2026 um 20:15 Uhr das Jurykonzert.

Weitere Auskünfte kann man bekommen auf Internet:

<https://willibrordusorgel.nl/category/cesar-franck-concours/>

Zur Teilnahme sollen Kandidaten **bevor den 1. Februar 2026** eine Aufnahme des **Pièce héroïque** (Teil der *Trois Pièces*) von César Franck) zuschicken

- als WAV- oder MP3-datei über **Wetransfer.com** an: cesarfranckconcours@willibrordusorgel.nl

- Falls der Kandidat oder die Kandidatin dazu nicht in der Lage ist, kann auch eine Aufnahme auf CD-R, Mini-Disk, DAT oder Audio-Kassette **über Post** eingesandt werden an:

Internationaler César Franck Wettbewerb, Leidsevaart 146, 2014 HE Haarlem, Niederlande.

Der Organisation des Wettbewerbs soll diese Aufnahme spätestens am 1. Februar 2026 erhalten haben.

Die eingesandten Aufnahmen werden von einer professionellen Jury beurteilt, die - abhängig von der Qualität - maximal zehn Teilnehmer zur ersten Runde des Wettbewerbes am 14. April 2026 zulassen wird. Die Resultate dieser Prüfung werden bevor den 15 Februar 2026 bekannt gemacht.

Für ausgewählte Kandidaten beträgt das Einschreibegeld € 100,-. Diesen Betrag soll der Kandidat bevor den 1. März 2026 spesenfrei überweisen auf IBAN: NL25 INGB 0003 7331 00 (BIC oder SWIFT-kode: INGBNL2A) bei ING-Bank auf Namen, **Stichting Willibrordusorgel**, Haarlem mit der Mitteilung: 'César Franck Wettbewerb 2026'.

Die erste Runde am Dienstag, den 14. April 2026, Anfang um 10 Uhr, besteht aus den Pflichtstücke:

- César Franck: Prière op. 20 (Teil der Six Pièces)
- Louis Vierne, Scherzetto op. 31, nr. 14 (aus : Pièces en style libre, livre 2)
- Louis Vierne, Naïades, op. 55, nr. 4 (aus: Pièces de Fantaisie)

Die zweite Runde am Donnerstag, den 16. April 2026, Anfang um 10 Uhr, besteht aus dem folgenden Pflichtstück:

- César Franck: Grande Pièce Symphonique op. 17 (Teil der Six Pièces)

In der Finalrunde am Samstag, den 18. April 2026, Anfang 15:30 Uhr, sollen die Teilnehmer ein Programm vorbereiten, das besteht aus:

- César Franck: Trois Chorals (gesamt; die Jurymitglieder wählen die Choräle der in der Finalrunde gespielt werden.
- César Franck: Cantabile (Teil der Trois Pièces)
- Louis Vierne: der letzte Satz einer seiner sechs Sinfonien für Orgel, nach Wahl des Kandidaten.

Es gibt drei Preise: 1. Preis € 2.500,-, 2. Preis € 1.500,-, 3. Preis € 1.000,-. Daneben gibt es einen Preis des Publikums von € 500,-.

Die Finalisten werden ebenfalls eingeladen ein Konzert in der Reihe Sonnabendkonzerte der Kathedrale und Basilika St. Bavo in Haarlem zu geben und der Gewinner des 1. Preises auch in 'De Duif' in Amsterdam.

[Ende Presseerklärung]